

# Landkreis Ravensburg

den 19. Okt. 2018

## Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Schulausschusses  
am 19.07.2018 im Landratsamt Außenstelle Weingarten, Sauterleutestr. 34, Weingarten,  
Sitzungssaal Raum 009

Dauer 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers

#### CDU

Herr Josef Forderer

Frau Josefine Haberkorn

Herr Rudolf Hämmerle

Herr Dr. Ulrich Höflacher

Herr Peter Müller

Herr Christian Natterer

Herr Robert Stütze

Herr Waldemar Westermayer

#### FWV

Herr Roland Haug

Herr Holger Lehr

Herr Peter Smigoc

Frau Christa Stierle

«sitext» vom «sidat»

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf

Frau Judith Gebhardt

Herr Roland Zintl

SPD

Herr Gerhard Lang

ÖDP

Herr Max Scharpf

FDP

Herr Daniel Gallasch, M. A.

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian

Protokollführer

Frau Monika Diem

von der Verwaltung

Verwaltungsvorstand

Herr Joachim Simon

Dezernent Allgemeine Verwaltung, Kultur und  
Bürgerservice

Herr Christoph Dreher

Amtsleiter Personalservice

Herr Andreas Ebenhoch

Amtsleiter Amt für Kreisschulen

Herr Dr. Maximilian Eiden

Amtsleiter Kulturbetrieb

Gäste

Herr Hubert Fritz

Schulleiter Humpis- Schule Ravensburg

Abwesend:

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser

SPD

Herr Anton Frei

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Tagesordnung

#### **Angelegenheiten des Personalservice**

2. 0097/2018  
Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben  
Wolfegg

#### **Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen**

3. 0096/2018  
Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes "Kaufleute für Tourismus und Freizeit"  
ab dem Schuljahr 2019/20 an der Humpis-Schule Ravensburg
4. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

5. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses wurden am 12.07.2018 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Änderung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor

### **Angelegenheiten des Personalservice**

#### **2. 0097/2018**

#### **Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben Wolfegg**

Herr Dreher informiert über den Ablauf des Bewerbungsverfahrens und weist auf die Tischvorlage hin.

Frau Mücke betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor. Sie beantwortet die an sie gerichteten Fragen der KRe Gallasch, P. Müller, Hämmerle, Fiegel-Hertrampf, Zintl, Forderer und Westermayer.

Frau Mücke verlässt den Raum.

Frau Roßmann betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor. Sie beantwortet die an sie gerichteten Fragen der KRe P. Müller, Hämmerle, Haberkorn, Höflacher, Zintl, Forderer und Westermayer

Frau Roßmann verlässt den Raum.

Nachdem eine Personalausprache gewünscht wird, stellt der Vorsitzende die **Nichtöffentlichkeit** der Sitzung her.

Anmerkung der Schriftführung:

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung ist im nichtöffentlichen Teil ausgeführt.

Der Vorsitzende stellt die **Öffentlichkeit** der Sitzung wieder her.

Zu Mitgliedern der Zählkommission werden benannt: KRe Forderer und Stierle.

**Beschlussentwurf:**

Zur Leiterin des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wird Frau Claudia Roßmann gewählt.

Im Falle einer Anstellung im Beamtenverhältnis wird die Verwaltung ermächtigt, die gewählte Person, unter Beachtung der beamtenrechtlichen Regelungen und internen Richtlinien, in der in der Stellenausschreibung zugesagten Besoldungsgruppe zu beschäftigen.

**Beratungsergebnis:** mehrheitlich gewählt (15 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen)

**Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen**

3. 0096/2018

**Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes "Kaufleute für Tourismus und Freizeit" ab dem Schuljahr 2019/20 an der Humpis-Schule Ravensburg**

KR Forderer befürwortet die Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes „Kaufleute für Tourismus und Freizeit“ an der Humpis-Schule in Ravensburg.

KR Gallasch betont die positive Entwicklung des Ausbildungsberufes mit steigenden Schülerzahlen. Er hinterfragt, warum das neue Bildungsangebot in Ravensburg und nicht in einer Schule im Allgäu unterrichtet werden könne, da drei Viertel der Auszubildenden von CenterParcs in Leutkirch gestellt würden.

Herr Ebenhoch berichtet, dass das erste Lehrjahr bereits an der Humpis-Schule in Ravensburg beschult werde und daher die Klassenräume sowie das Lehrpersonal

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

vorhanden seien. Ein anderer Schulstandort sei auch in Gesprächen mit CenterParcs nicht zur Sprache gekommen.

Herr Fritz führt aus, dass ein großes Potential für das neue Bildungsangebot in der Region bestehe. Ravensburg sei durch den regionalen Einzugsbereich ein idealer Standort.

KR Natterer spricht sich für das neue Bildungsangebot aus. Er weist darauf hin, dass das Allgäu die Tourismusregion sei. Er befürwortet die Verlegung des neuen Bildungsangebotes an die Berufsschule Wangen, da dort kaufmännische Schwerpunkte liegen würden. Er bittet darum, die Entscheidung bezüglich des Standortes auf die nächste Sitzung zu vertagen.

KR Westermayer berichtet, dass die Standortdiskussion aufgrund der zusätzlichen 15 Schüler aus Leutkirch noch geklärt werden müsse. Die Standortfrage sollte grundsätzlich in den Fraktionen vorberaten werden.

KR Zintl lobt die Verwaltung für die zügige Herangehensweise an diese Thematik. Er berichtet, dass die Humpis-Schule in Ravensburg im Bereich „Tourismus“ eine langjährige Ausbildungstradition aufweise. Der Ausbau des Bildungsangebotes stelle eine Bereicherung für die Region dar.

KR G. Lang erkundigt sich nach den einzuhaltenden Fristen für die Einreichung des Antrags für das neue Bildungsangebot beim Regierungspräsidium Tübingen. Er fragt, ob die Entscheidung verschoben werden könne und ob der Antrag zum neuen Bildungsangebot ohne Angabe eines konkreten Schulstandortes eingereicht werden könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine zügige Vorgehensweise für die Planungssicherheit notwendig sei. Ebenso müsse CenterParcs zeitnah über das Ergebnis informiert werden. In einer Kreistagssitzung am 25.01.20218 (Vorlage 0175/2018) wurde beschlossen, dass die Kompetenzzentren für „Handel und Kaufleute“ in Ravensburg oder in Wangen seien. In Leutkirch hingegen verstärkt der Bereich „Gewerbe und Soziales“.

Herr Ebenhoch erklärt, dass sich der Antrag für die Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes auf einen bestimmten Schulstandort beziehen müsse. Fristen seien

konkret keine einzuhalten. Zu einem späteren Zeitpunkt könne aber die rechtzeitige Einrichtung des Bildungsangebotes durch das Regierungspräsidium nicht mehr gewährleistet werden. Eine Verzögerung sei durch die langen Anhörungsverfahren nicht sinnvoll. Für den Standort in Ravensburg spreche zudem, dass CenterParcs ebenfalls einen Übergang von der klassischen Ausbildung zum Studium an der DHBW Ravensburg geplant habe.

Herr Fritz wirbt für einen gemeinsamen Standort in Ravensburg.

KR Zintl spricht sich aufgrund der Zentralität für den Standort in Ravensburg aus.

KR G. Lang erkundigt sich nach der Standortmeinung des Regierungspräsidium. Zudem möchte er wissen, ob mit möglichen Widersprüchen von anderen Landkreisen gerechnet werden müsse.

Herr Ebenhoch berichtet, dass das Regierungspräsidium bisher über die zusätzlichen 15 Schüler an der Humpis-Schule informiert worden sei und dies so befürworte. Des Weiteren werde von keinen Widersprüchen ausgegangen.

KR Hämmerle favorisiert Ravensburg als Ausbildungsstandort, da besonders die Zentralität und der DHBW Studiengang vor Ort dafür sprechen würden. Gegen Wangen spreche die fehlende Zentralität. Ebenso müsste dafür das notwendige Lehrpersonal und die bisherige Klasse versetzt werden.

KR Fiegel-Hertrampf spricht sich gegen eine Versetzung der Klasse nach Wangen aus.

KR Natterer erkennt keinen Hinderungsgrund bei Antragsstellung des neuen Bildungsangebotes ohne konkrete Standortangabe. Er spricht sich weiterhin für den Standort in Wangen aus.

Herr Ebenhoch betont, dass das Anhörungsverfahren nicht ohne konkrete Standortangabe beginnen könne.

KRin Gebhardt bittet darum, eine Schulstandortdebatte nicht wieder neu zu beginnen. Eine bestehende Klasse am ursprünglichen Standort zu vergrößern, sei der einzige logische Schritt.

KR Lehr schließt sich dieser Position an. Er erkundigt sich nach dem zu erwartenden Einzugsgebiet und der weiteren Ausbildungsstandorte.

Herr Ebenhoch teilt mit, dass ein Einzugsgebiet von Oberschwaben und Westallgäu erwartet werde. Weitere Ausbildungsstandorte seien in Reutlingen, Singen und Baden-Baden.

KR Forderer spricht sich ebenfalls für den Standort Ravensburg aus und bittet um keine neue Schulstandortdebatte.

KR Gallasch argumentiert für den Standort in Ravensburg. Man müsse nun dieses Bildungsangebot am ursprünglichen Ort stärken.

#### **Beschlussentwurf:**

Der Einrichtung eines neuen Bildungsangebotes „Kaufleute für Tourismus und Freizeit“ ab dem Schuljahr 2019/20 an der Humpis-Schule Ravensburg wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt einen Antrag gem. § 30 Schulgesetz beim Regierungspräsidium Tübingen zu stellen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung)

#### **4. Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.



Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Monika Diem

Kreisräte

Peter Smigoc  
Josefine Haberkorn